9.12.2021 - KNA

Katholische Frauen: Heiliger Stuhl soll Europarat beitreten

Bonn/Rom (KNA) In einer gemeinsamen Erklärung fordern katholische Frauenrechtsorganisationen den Heiligen Stuhl auf, dem Europarat beizutreten und die Europäische Menschenrechtskonvention zu unterzeichnen. Jahrelang hat der Heilige Stuhl wie ein eigener Staat gehandelt. Daraus ergeben sich Rechte, aber auch P ichten , heiÿt es in dem am Donnerstag verö entlichten Schreiben.

Es verweist auf ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vom 12. Oktober, in dem er daran erinnert, dass der Heilige Stuhl bereits Verträge mit Drittstaaten und auch internationale Abkommen abgeschlossen hatte. Mit anderen Worten quali ziert er den Heiligen Stuhl im Prinzip als einen eigenen Staat.

Daraus folgt für die Frauenorganisationen eine Verp ichtung, dem Europarat als 48. Land beizutreten. Der Europarat gilt als das demokratische Gewissen in Europa. Der Europarat ist der Verfechter der Menschenrechte , heiÿt es. Der Heilige Stuhl habe dort seit Langem einen Beobachterstatus und verschiedene Abkommen des Europarats rati ziert.

Die Menschenrechte seien nicht nur für den Europarat wichtig, sondern auch für den Heiligen Stuhl. Dies hebe der Papst immer wieder hervor, so die Organisationen, und zitieren aus dessen Rede vor dem Europarat in Straÿburg im November 2014: Der vom Europarat gewählte Weg ist vor allem der der Förderung der Menschenrechte, zusammen mit dem Wachstum der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit.

Die Erklärung betont: Als katholische Frauen fordern wir die volle Anerkennung und Umsetzung der Menschenrechte in unseren eigenen religiösen Institutionen wie auch in der Gesellschaft insgesamt. Unser katholischer Glaube kann nicht losgelöst von unserem Engagement für die Menschenrechte betrachtet werden! Deshalb plädieren wir für den baldigen Beitritt des Heiligen Stuhls zum Europarat!

Anlass des Aufrufs ist der Internationale Tag der Menschenrechte an diesem Freitag. Zu den Unterzeichnerinnen gehören Ordensfrauen für Menschenwürde (Deutschland), Donne per la Chiesa (Italien), Maria 2.0 (Deutschland), Voices of Faith (Rom/Liechtenstein), Comite de la Jupe (Frankreich), Catholic Women Speak (Vereinigtes Königreich), In Bona Fide (Kroatien) la Revuelta de Mujeres (Spanien), Alcem La Veu (Spanien), We are Church (Irland), **Wir sind Kirche (Deutschland und Österreich)** sowie SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund (Schweiz).

Zuletzt geändert am 09.12.2021